

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1985)
Heft: 1

Rubrik: Aus unserer Schuetzensektion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS UNSERER SCHUETZENSEKTION

Abschluss 1984

Mit dem Absenden vom 26. Oktober 1984 bei unserm Aktiv-Mitglied Niklaus Lüdi im Rest. Kreuz in Eschen kam die vergangene Schiesstätigkeit noch einmal kurz zur Sprache. Zu diesem Anlass konnten 10 unserer Aktiven, sowie der Präsident Karl Wüest und Hans Leibundgut der Feldschützengesellschaft Buchs-Werdenberg begrüsst werden.

Hervorzuheben ist, dass von den 22 eingeschriebenen Mitgliedern sich 20 am Eidg. Feldschiessen und am "Obligatorischen" Programm beteiligten. Einer der Fehlenden war unser sehr geschätzter Kamerad Christian Zoo, der leider am 24. April an Herzversagen gestorben ist.

Aus den vorliegenden Ranglisten ist ersichtlich, dass wieder einige ganz beachtliche Resultate erzielt wurden, z.B. im Feldschiessen Godi Meier 68 Punkte, Beno Berchtold 65 Punkte und Werner Güntensperger 64 Punkte. Im "Obligatorischen" Hans Jud 102 Punkte, Hans Wietlisbach 102 Punkte und Armin Gmür 101 Punkte. Alle diese Resultate sind in der Rangliste aller Ausland-Schweizer-Schützensektionen unter "Beste Einzelresultate" namentlich aufgeführt. Im "Obligatorischen" wurden nur 12 Anerkennungskarten, jedoch im Feldschiessen 16 Karten und 11 Kranzabzeichen erzielt.

Was voraus zu sehen war, bestätigt sich in der Mitte Januar eingetroffenen Rangliste aller "Ausland-schweizer-Schützen", dass wir vom 5. im Jahre 1983 auf den 19. Rang im Jahre 1984 zurückgefallen sind. So erfreulich das Mitmachen unserer gesamten Mannschaft an den beiden nationalen Schiess-Anlässen war, so hat sich die höhere Beteiligung auf die Durchschnittsresultate aller Schiessenden negativ ausgewirkt.

Das Jahr 1985, dem Jahr des Eidg. Schützenfestes in Chur mit dem Auslandschweizertag am 1. Juli, wo wir bereits angemeldet sind, ist auch für uns

Mittelpunkt der kommenden Schiessanlässe.

Allen Teilnehmern von 1984 besten Dank für ihren Einsatz, für 1985 gute Kameradschaft und "Gut Schuss".

Der Obmann: Hans Jud

Der Vorstand des Schweizer-Vereins möchte sich an dieser Stelle aber auch beim rührigen Obmann Hans Jud für seinen grossen Einsatz um die Schützen- sektion ganz herzlich bedanken. Der aktive Einsatz unserer Schützen bei verschiedensten Anlässen in der Schweiz zeugen von guter Kameradschaft und edlem Teamgeist, die sie immer wieder zu Höchst- resultaten beflügeln. Unsern aktiven Schützen wünschen wir auch weiterhin alles Gute.

Resultate der Vereinsmeisterschaft 1985

bestehend aus: Bundesprogramm, bessere Vorübung Feldschiessen, Eidg. Feldschiessen, beste Passe "Sektion A 5", Total der 4 Passen à 6 Schuss auf A 10.

Rang	Name	Punkte
1.	Wietlisbach Hans	483
2.	Gmür Armin	466
3.	Bosshard Gustav	465
4.	Jud Hans	462
5.	Güntensperger Werner	457
6.	Sem Mario	445
7.	Wanner Hans	438
8.	Meier Gottlieb	435
9.	Metz Anton	429
10.	Silvani Reto	402
11.	Lüdi Niklaus	396
12.	Mattle Walter	372
13.	Aemisegger Herbert	350
14.	Schumacher Peter	345

Ein Drittel der Schützen, die das Vereinsprogramm vollständig geschossen haben (dieses Jahr vom 1.bis zum 5. Rang) werden mit einer Plakette geehrt.

Ausserdem wird dem Schützen mit der höchsten Punktzahl in der Vereinsmeisterschaft der neue Wanderpreis, gestiftet von Hans Wietlisbach, für 1 Jahr zur Obhut überreicht.

Schützen-Rangliste 1984

<u>Feldschiessen</u>		<u>Obligatorisch</u>	
1. Meier Gottlieb	68	1. Jud Hans	102
2. Berchtold Beno	65	2. Wietlisbach Hans	102
3. Güntensperger Werner	64	3. Gmür Armin	101
4. Wietlisbach Hans	63	4. Berchtold Beno	98
5. Jud Bruno	60	5. Bosshard Gustav	95
6. Jud Johann	59	6. Meier Gottlieb	93
7. Gmür Armin	58	7. Sem Mario	93
8. Bosshard Gustav	56	8. Güntensperger Werner	91
9. Wanner Hans	56	9. Wanner Hans	91
10. Baumgartner Peter	56	10. Schwab Bruno	90
11. Metz Anton	56	11. Jud Bruno	86
12. Silvani Reto	53	12. Lüdi Niklaus	83
13. Aemisegger Herbert	53	13. Silvani Reto	81
14. Schumacher Peter	53	14. Metz Anton	51
15. Mattle Walter	53	15. Aemisegger Herbert	79
16. Leuzinger Heinrich	51	16. Mattle Walter	79
17. Sem Mario	49	17. Strub Paul	77
18. Schwab Bruno	48	18. Baumgartner Peter	76
19. Strub Paul	47	19. Leuzinger Heinrich	74
20. Lüdi Niklaus	46	20. Schumacher Peter	62
Total	1114	Total	1734
Durchschnitt aller		Durchschnitt aller	
Teilnehmer	55,700	Teilnehmer	86,700
Total der 16 Pflicht-		(12 Karten)	=====
resultate	924	1983 mit 16 Teiln.	85,357
Sektionsresultat			
924 : 16	57,750		
(11 Kranzabzeichen	=====		
und 16 Karten)			
1983 mit 12 Pflichtresultaten			
ergab ein Sektionsresultat			
von 60,166.			

Für Personen, deren Aufenthalt ausschliesslich im wissenschaftlichen
oder künstlerischen Dienst steht, können die Gebühren halbiert oder erlassen
werden.